

Mr. Impossible

Philippe Starck mit Eugeni Quitllet 2008 Good Design Award 2008



Bei diesem Schalensessel aus Polycarbonat gilt Nomen est omen: Mr. Impossible ist aus der Zusammenarbeit zwischen Kartell und Philippe Starck entstanden und stellt eine Synthese von raffiniertem Design und fortschrittlichster Technologie im Bereich der Kunststoffverarbeitung dar. Bei diesem Stuhl war die - scheinbar unmöglich umzusetzende - Idee die, zwei ovale Halbschalen aus Polycarbonat miteinander zu verbinden, ohne Klebstoff zu verwenden. Eine neue technologische Herausforderung: Die beiden Halbschalen werden unzerstörbar miteinander verbunden und es ergibt sich eine überraschende ästhetische Wirkung, die eine ganz andere Materialwahrnehmung zulässt. Die beiden lasergeschweißten Halbschalen verleihen der Sitzfläche eine zweifarbige und gleichzeitig dreidimensionale Wirkung. Mr. Impossible überzeugt durch die bequeme Schalenform mit organischen Linien. Die transparenten Beine mit hohlem, runden Schaft tragen die in verschiedenen Farben erhältliche Sitzfläche, die scheinbar in der Luft zu "schweben" scheint. Der Stuhl ist stoßfest und wetterbeständig und sowohl für Wohnungen als auch für den Contractbereich geeignet. Er ist in Innenbereichen ebenso willkommen wie im Freien.

5840

Sitz

Transparente Ausführung

B4/glasklar	
40/grün	
42/ocker	
43/violett	
44/rot orange	

Sitz

Undurchsichtig

47/weiß	
48/schwarz	



Werkstoffe

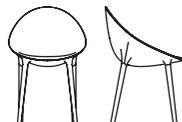
Sitz: Transparentes oder durchgefärbtes Polycarbonat

Struktur: Transparentes

Polykarbonat

	erreichte Stufe
EN 15373:2007	
5.1	konform
5.2	konform
Anlage A Teil A.2	(höchste Stufe) 3
EN 1728:2000	
6.2.1	(höchste Stufe) 3
6.2.2	(höchste Stufe) 3
6.7	(höchste Stufe) 3
6.8	(höchste Stufe) 3
6.12	(höchste Stufe) 3
6.13	(höchste Stufe) 3
6.15	(höchste Stufe) 3
6.16	(höchste Stufe) 3

	Breite	Höhe	Tiefe	Sitzhöhe	Gewicht pro Stück kg.
5840	55	84	54	46	5,500



Verpackung	Menge	Gewicht kg.	Volumen m ³
5840	1	8,200	0,290